

GESUNDHEITSVERSORGUNG, DIE INS LEBEN PASST



WIR BRINGEN GESUNDHEIT. TAG FÜR TAG. EUROPaweIT.

Die PHOENIX group ist ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit über 39.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

Im Apothekeneinzelhandel betreibt die PHOENIX group über 2.700 eigene Apotheken in 14 Ländern – davon rund 1.500 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen im Wesentlichen in Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Serbien, Montenegro, Rumänien und den baltischen Märkten vertreten. Die über 20.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr circa 160 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 375 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

Die PHOENIX group ist ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit über 39.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

Unter der Servicemarke „**All-in-One**“ bietet die PHOENIX group Dienstleistungen für die pharmazeutische Industrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Das Portfolio reicht von Logistiklösungen im Bereich „Healthcare Logistics“ mit Hubs in ganz Europa bis zu „Awareness“- und digitalen B2C-Kampagnen über den Apothekenkanal. Die PHOENIX group analysiert gemeinsam mit ihren Industriepartnern den Bedarf und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen – auf lokaler, regionaler oder europäischer Ebene.

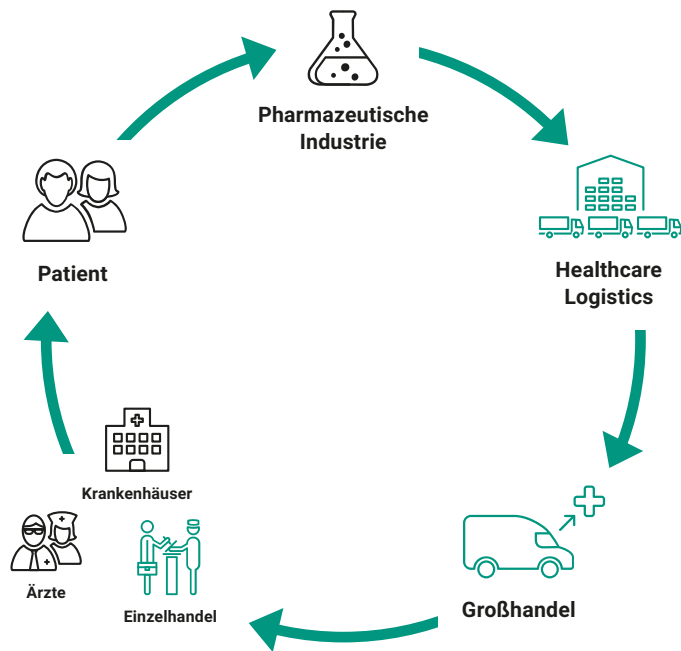
Im Pharmagroßhandel ist die PHOENIX group mit 161 Vertriebszentren in 27 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von Unterstützung in der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Das Apothekennetzwerk der PHOENIX group mit über 13.500 unabhängigen Apotheken in den Kooperations- und Partnerprogrammen des Unternehmens ist europaweit das größte seiner Art. Dabei fungiert die PHOENIX Pharmacy Partnership als europaweites Dach der 13 Apotheken-Kooperationsprogramme der PHOENIX group in 16 Ländern.

Das Gesundheitsbewusstsein der Menschen steigt. Für sie bauen wir rund um Apotheken, Großhandel und pharmazeutische Hersteller unser Leistungsspektrum aus. Für eine persönliche Gesundheitsversorgung, die ins Leben passt.

INHALT

2	Bindeglied zwischen Hersteller und Patient
3	Das erste Halbjahr auf einen Blick
4	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
4	Wirtschaftsbericht
6	Risiken und Chancen
6	Prognosebericht
7	VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS
8	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
9	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
10	Konzernbilanz
12	Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung
13	Konzernkapitalflussrechnung
15	Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
24	Finanzkalender 2020, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

„ALL-IN-ONE“



> „All-in-One“, die Servicemarke der PHOENIX group, bietet ein breites Portfolio von Dienstleistungen entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette an. Vom „All-in-One“-Dienstleistungsangebot profitieren Hersteller, Apotheken und Patienten gleichermaßen. Es reicht von Logistiklösungen im Bereich „Healthcare Logistics“ mit Hubs in ganz Europa bis zu „Awareness“- und digitalen B2C-Kampagnen über den Apothekenkanal.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DAS ERSTE HALBJAHR AUF EINEN BLICK

- Steigerung von Gesamtleistung und Umsatzerlösen aufgrund der Corona-Pandemie
- Ergebnis nach Steuern über Vorjahr
- Nettoverschuldung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019/20 weiter reduziert

Kennzahlen PHOENIX group		1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2020/21
Gesamtleistung	in Mio. Euro	16.939,4	17.761,9
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	13.323,2	13.972,5
Gesamtertrag	in Mio. Euro	1.433,6	1.506,4
Adjusted EBITDA	in Mio. Euro	294,7	329,1
EBITDA	in Mio. Euro	289,3	323,6
EBIT	in Mio. Euro	161,6	188,5
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	127,4	157,8
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	93,0	113,0

		31. Juli 2019	31. Januar 2020	31. Juli 2020
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.857,3	2.832,4	2.875,8
Eigenkapitalquote	in %	30,3	29,9	30,6
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	2.650,6	2.294,9	2.391,5

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2020, das nach wie vor von COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen geprägt war, deutlich zurückgegangen. So sank das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im zweiten Quartal 2020 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 15,0 Prozent. Auch in Deutschland war aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie im zweiten Quartal 2020 ein starker Rückgang des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 11,7 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im ersten Halbjahr 2020 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis Juli 2020 um 5,2 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten der PHOENIX group waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr 2020/21 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 12,4 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 23,1 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen im Wesentlichen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Die Corona-Pandemie führte insbesondere im März 2020 zu einer erhöhten Nachfrage nach Arzneimitteln. Dadurch stieg die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen, sondern gegen Servicegebühr bewegten Warenvolumen zusammensetzt, in den ersten sechs Monaten 2020/21 um 4,9 Prozent auf 17.761,9 Mio. Euro. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,8 Prozent. Die Umsatzerlöse sind um 649,3 Mio. Euro (4,9 Prozent) auf 13.972,5 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 13.323,2 Mio. Euro) angestiegen. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 5,8 Prozent. Nach rückläufigen Umsätzen in den Monaten April und Mai lagen die Umsatzerlöse im Juni und Juli wieder über den Umsätzen des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Der Rohertrag erhöhte sich um 127,4 Mio. Euro auf 1.490,4 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge belief sich auf 10,7 Prozent (Vergleichsperiode: 10,2 Prozent).

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 4,1 Prozent auf 771,7 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 741,3 Mio. Euro), was vor allem auf Tarifierhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 8,3 Mio. Euro auf 411,5 Mio. Euro angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der IT-Kosten sowie der Instandhaltungsaufwendungen zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 2,9 Prozent (Vergleichsperiode: 3,0 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 34,3 Mio. Euro auf 323,6 Mio. Euro an.

Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 329,1 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2020/21	Veränderung	Veränderung in %
EBITDA	289.315	323.598	34.283	11,8
Zinsen von Kunden	4.381	4.626	245	5,6
Factoring-Gebühren	753	862	109	14,5
Einmaleffekte	245	0	-245	-100,0
Adjusted EBITDA	294.694	329.086	34.392	11,7

Die Abschreibungen lagen mit 135,1 Mio. Euro leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis erhöhte sich um 3,6 Mio. Euro von –34,2 Mio. Euro in der Vergleichsperiode auf –30,6 Mio. Euro.

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2020/21 lag bei 28,4 Prozent, nach 27,0 Prozent im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 113,0 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 93,0 Mio. Euro) und erhöhte sich damit gegenüber der Vergleichsperiode um 21,6 Prozent.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2020 leicht um 0,9 Prozent auf 9.398,0 Mio. Euro gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt –128,9 Mio. Euro (31. Januar 2020: –97,1 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte waren mit 3.726,5 Mio. Euro gegenüber 3.756,1 Mio. Euro zum 31. Januar 2020 nahezu unverändert. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.411,3 Mio. Euro (31. Januar 2020: 1.411,4 Mio. Euro).

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2020 um 171,3 Mio. Euro auf 2.733,1 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen um 3,4 Prozent auf 2.535,5 Mio. Euro zurück. Zum 31. Juli 2020 waren Forderungen in Höhe von 285,6 Mio. Euro (31. Januar 2020: 302,4 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2020 Forderungen in Höhe von 172,9 Mio. Euro (31. Januar 2020: 175,3 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 7,9 Mio. Euro (31. Januar 2020: 8,1 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sind von 121,7 Mio. Euro zum 31. Januar 2020 auf 114,0 Mio. Euro gesunken und enthalten im Wesentlichen an Kunden gewährte Darlehen von 23,8 Mio. Euro (31. Januar 2020: 27,4 Mio. Euro) sowie Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 47,6 Mio. Euro (31. Januar 2020: 50,7 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 134,3 Mio. Euro zum 31. Januar 2020 auf 156,8 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2020 um 43,4 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote zum 31. Juli 2020 belief sich auf 30,6 Prozent (31. Januar 2020: 29,9 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 27,6 Mio. Euro (Vergleichsperiode: –284,1 Mio. Euro). Hier wirkten sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 263,2 Mio. Euro geringerer Anstieg des Working Capitals sowie das um 20,0 Mio. Euro höhere Periodenergebnis aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf –88,3 Mio. Euro nach –97,5 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist die Ende Mai 2020 erfolgte Rückzahlung einer Anleihe von 300,0 Mio. Euro enthalten.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 998,1 Mio. Euro (31. Januar 2020: 1.229,1 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 621,3 Mio. Euro (31. Januar 2020: 647,4 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Schuldscheindarlehen von 370,0 Mio. Euro (31. Januar 2020: 370,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.092,4 Mio. Euro (31. Januar 2020: 899,2 Mio. Euro) und enthalten Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 116,0 Mio. Euro (31. Januar 2020: 114,3 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Anleihen in Höhe von 199,5 Mio. Euro (31. Januar 2020: 299,7 Mio. Euro), Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 470,0 Mio. Euro (31. Januar 2020: 142,7 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 163,1 Mio. Euro (31. Januar 2020: 186,2 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 123,1 Mio. Euro (31. Januar 2020: 109,6 Mio. Euro).

Insgesamt erhöhte sich die Nettoverschuldung gegenüber dem 31. Januar 2020 gemäß nachfolgender Berechnung um 96,6 Mio. Euro auf 2.391,5 Mio. Euro.

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020	Veränderung	Veränderung in %
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	1.229.148	998.123	-231.025	-18,8
./. Derivative Finanzinstrumente (langfristig)	-145	-113	32	-22,1
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	899.181	1.092.384	193.203	21,5
./. Derivative Finanzinstrumente (kurzfristig)	-5.324	-4.072	1.252	-23,5
./. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-246.846	-97.699	149.147	-60,4
+ Verkaufte Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen	469.553	450.525	-19.028	-4,1
./. Forderungen aus Factoring	-24.681	-24.302	379	-1,5
./. Forderungen aus ABS-Programmen	-26.007	-23.339	2.668	-10,3
Nettoverschuldung	2.294.879	2.391.507	96.628	4,2

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 125,1 Mio. Euro auf 3.643,9 Mio. Euro zurück.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21 ihre Position als ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN

In der PHOENIX group bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020/21 ausführlich dargestellt. www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/geschaeftsbericht-2019/20

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2020/21 geht die PHOENIX group davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2020/21 ein über dem Niveau von 2019/20 liegendes Ergebnis vor Steuern.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir einen leichten Anstieg.

VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 8 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
- 9 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 10 KONZERNBILANZ
- 12 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
- 13 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
- 15 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

TEUR	2. Quartal 2019/20	2. Quartal 2020/21	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2020/21
Umsatzerlöse	6.765.108	6.728.321	13.323.181	13.972.534
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-6.073.313	-6.004.423	-11.960.260	-12.482.173
Rohertrag	691.795	723.898	1.362.921	1.490.361
Sonstige betriebliche Erträge	33.802	9.575	70.666	16.004
Personalaufwand	-372.946	-379.055	-741.324	-771.690
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-204.748	-199.878	-403.168	-411.466
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	263	87	162	263
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0	89	58	126
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	148.166	154.716	289.315	323.598
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-64.444	-67.467	-127.746	-135.140
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	83.722	87.249	161.569	188.458
Zinserträge	2.970	2.717	6.113	6.107
Zinsaufwand	-19.990	-16.480	-38.421	-34.311
Übriges Finanzergebnis	-339	1.719	-1.901	-2.413
Finanzergebnis	-17.359	-12.044	-34.209	-30.617
Ergebnis vor Ertragsteuern	66.363	75.205	127.360	157.841
Ertragsteuern	-17.918	-20.945	-34.387	-44.827
Periodenergebnis	48.445	54.260	92.973	113.014
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	9.898	8.239	18.222	16.807
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	38.547	46.021	74.751	96.207

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

TEUR	2. Quartal 2019/20	2. Quartal 2020/21	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2020/21
Ergebnis nach Steuern	48.445	54.260	92.973	113.014
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	-7.242	-1.651	-12.913	-20.226
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Währungsdifferenzen	-14.109	4.145	-12.444	-32.010
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	-21.351	2.494	-25.357	-52.236
Gesamtergebnis	27.094	56.754	67.616	60.778
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	9.750	8.345	17.974	16.553
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	17.344	48.409	49.642	44.225

KONZERNBILANZ

zum 31. Juli 2020

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.813.605	1.816.185
Sachanlagen	1.733.419	1.696.415
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.744	10.832
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	6.272	5.999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	589	339
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	113.074	111.867
Latente Steueransprüche	77.382	84.837
	3.756.085	3.726.474
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.561.829	2.733.139
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.624.818	2.535.133
Ertragsteuerforderungen	21.359	23.036
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	121.728	113.951
Sonstige Vermögenswerte	134.285	156.760
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	246.846	97.699
	5.710.865	5.659.718
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	19.786	11.795
Bilanzsumme	9.486.736	9.397.987

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.786	2.786
Kapitalrücklage	961.106	961.106
Gewinnrücklagen	1.832.009	1.927.503
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-243.456	-295.438
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.552.445	2.595.957
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	279.979	279.860
	2.832.424	2.875.817
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.229.148	998.123
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435	302
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	224.320	241.850
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.556	3.580
Latente Steuerschulden	125.921	130.748
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.142	1.525
	1.584.522	1.376.128
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	899.181	1.092.384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.768.529	3.643.584
Sonstige Rückstellungen	48.465	42.311
Ertragsteuerschulden	35.371	38.327
Sonstige Verbindlichkeiten	318.244	329.436
	5.069.790	5.146.042
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Bilanzsumme	9.486.736	9.397.987

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungsdifferenz	Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
TEUR								
1. Februar 2019	2.786	961.106	1.837.523	-100.617	-159.367	2.541.431	265.119	2.806.550
Erstmalige Anwendung von IFRS 16			1.426			1.426	-408	1.018
1. Februar 2019 angepasst	2.786	961.106	1.838.949	-100.617	-159.367	2.542.857	264.711	2.807.568
Ergebnis nach Steuern			74.751			74.751	18.222	92.973
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis				-12.196	-12.913	-25.109	-248	-25.357
Gesamtergebnis nach Steuern			74.751	-12.196	-12.913	49.642	17.974	67.616
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften			-445			-445	-855	-1.300
Dividenden						0	-18.266	-18.266
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			431			431	1.221	1.652
31. Juli 2019	2.786	961.106	1.913.686	-112.813	-172.280	2.592.485	264.785	2.857.270
1. Februar 2020	2.786	961.106	1.832.009	-97.137	-146.319	2.552.445	279.979	2.832.424
Ergebnis nach Steuern			96.207			96.207	16.807	113.014
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis				-31.756	-20.226	-51.982	-254	-52.236
Gesamtergebnis nach Steuern			96.207	-31.756	-20.226	44.225	16.553	60.778
Änderungen des Konsolidierungskreises			-701			-701	432	-269
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften			38			38	-396	-358
Dividenden						0	-16.732	-16.732
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			-50			-50	24	-26
31. Juli 2020	2.786	961.106	1.927.503	-128.893	-166.545	2.595.957	279.860	2.875.817

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

TEUR	31. Juli 2019	31. Juli 2020
Ergebnis nach Ertragsteuern	92.973	113.014
Ertragsteuern	34.387	44.827
Ergebnis vor Ertragsteuern	127.360	157.841
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	32.308	28.204
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	127.746	135.140
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-220	-389
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	-1.840	70
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	51.058	57.880
	336.412	378.746
Gezahlte Zinsen	-39.923	-38.068
Erhaltene Zinsen	5.638	6.021
Gezahlte Ertragsteuern	-35.819	-32.525
Erhaltene Dividenden	183	200
Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva	266.491	314.374
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	-16.559	-15.928
Ergebnis vor Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva	249.932	298.446
Veränderungen der Vorräte	-294.972	-195.961
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-77.161	54.616
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-47.192	-97.025
	-419.325	-238.370
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-114.680	-32.473
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	-534.005	-270.843
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-284.073	27.603
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-23.079	-12.391
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-86.002	-82.236
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	-2.500	-298
Investitionsausgaben	-111.581	-94.925

TEUR	31. Juli 2019	31. Juli 2020
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	2.278	587
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	8.551	5.126
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	3.263	867
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	14.092	6.580
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-97.489	-88.345
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	-381.562	-60.742
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	642	0
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	-1.252	-366
Einnahmen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen, die nicht in einem Verlust der Beherrschung resultieren	324	0
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-15.239	-14.027
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	382.958	26.461
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	-41.917	-331.028
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	65.482	331.798
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-19.874	0
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	103.130	0
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	-100.220	0
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	-2.879	-17.056
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-59.989	-61.226
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-264	-21.701
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	310.902	-87.145
Veränderung des Finanzmittelbestands	-70.660	-147.887
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	572	-1.260
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	153.309	246.846
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	83.221	97.699
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	83.221	97.699

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. Juli 2020

Das Unternehmen

PHOENIX Pharma SE, Mannheim („PHOENIX group“) ist ein europäischer Gesundheitsdienstleister und Pharmahandelskonzern. Die PHOENIX group betreibt Geschäftsaktivitäten in 27 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt die PHOENIX group auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Juli 2020 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2020 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Juli 2020 der PHOENIX group wurde am 9. September 2020 vom Vorstand der PHOENIX Pharma SE zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2020. Die PHOENIX group hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Februar 2020 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen umgesetzt.

Die Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in den IFRS betreffen die Aktualisierung von Verweisen auf Zitate des Rahmenkonzepts. Wesentliche Neuerungen betreffen insbesondere die Definition, den Ansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden sowie die Abgrenzung des Periodenergebnisses vom sonstigen Gesamtergebnis. Daraus ergeben sich keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss der PHOENIX group.

Die Änderungen an IAS 1 und IAS 8: Definition von Wesentlichkeit betreffen die Vereinheitlichung der Definition von „Wesentlichkeit“ in allen IFRS sowie im Rahmenkonzept. Darüber hinaus wurde der Begriff „Verschleierung“ von Informationen neu eingefügt. Sie haben keine Auswirkungen auf die Berichterstattung der PHOENIX group.

Die Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7: Reform der Referenzzinssätze haben insbesondere die Fortführung bestimmter Sicherungsbeziehungen zur Folge, die ansonsten – infolge von Unsicherheiten, die sich aus der IBOR-Reform ergeben – beendet werden müssten. Die Änderungen hatten keine Auswirkung auf den Konzernabschluss der PHOENIX group.

Die Änderungen an IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse stellen klar, dass ein Geschäftsbetrieb eine Gruppe von Tätigkeiten und Vermögenswerten umfasst, die mindestens einen Ressourceneinsatz (Input) und einen Prozess beinhalten, die dann zusammen signifikant zur Fähigkeit beitragen, Leistungen (Output) zu produzieren. Leistungen werden dabei als die Erbringung von Waren und Dienstleistungen an Kunden definiert. Der bisherige Verweis auf Kostenreduktion entfällt. Darüber hinaus enthalten die neuen Vorschriften auch einen optionalen „Konzentrationstest“, der eine vereinfachte Identifikation eines Geschäftsbetriebs ermöglichen soll. Diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der PHOENIX group.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten sechs Monaten für das Geschäftsjahr 2020/21 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2020/21 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR – 40. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 5.495. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 11.915. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 100.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	9.627
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0
Gesamtanschaffungskosten	9.627
Immaterielle Vermögenswerte	4.249
Sonstige langfristige Vermögenswerte	666
Vorräte	3.155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.448
Zahlungsmittel	227
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	121
Langfristige Schulden	5.589
Kurzfristige Schulden	4.137
Reinvermögen	1.140
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	1.140
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	8.487

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Rumänien (TEUR 4.456), Slowakei (TEUR 1.627), Österreich (TEUR 1.131), Tschechische Republik (TEUR 773) und Niederlande (TEUR 500) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (RON, EUR und CZK), geführt.

In den sonstigen Unternehmenserwerben sind bedingte Gegenleistungen in Höhe von TEUR 749 (maximal zu erwartender Betrag) erfasst.

Der Ansatz der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgte zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens der erworbenen Unternehmen.

Die Kaufpreisaufteilung berücksichtigt sämtliche bis zur Aufstellung dieses Abschlusses verfügbaren Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden. Soweit innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3 weitere solche Fakten und Umstände bekannt werden, erfolgt eine entsprechende Anpassung der Kaufpreisaufteilung.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufgliederung der Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15 nach Art der Güter und Dienstleistungen:

1. Halbjahr 2020/21	Handels- umsatz	Umsatz- erlöse aus Kom- missionen	Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren	Sonstige Logistik- dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Sonstige Umsatz- erlöse	Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15
TEUR							
Umsatzerlöse, brutto	14.140.312	57.467	48.696	23.821	212.214	119.766	14.602.276
Erlösschmälerungen	- 638.874	0	- 11	0	0	- 5	- 638.890
Umsatzerlöse	13.501.438	57.467	48.685	23.821	212.214	119.761	13.963.386
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt	13.501.438	53.736	44.184	22.948	201.272	87.226	13.910.804
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum	0	3.731	4.501	873	10.942	32.535	52.582

Die gesamten Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 belaufen sich auf TEUR 13.972.534. Hierin sind Umsatzerlöse aus Leasingverhältnissen in Höhe von TEUR 9.148 enthalten.

1. Halbjahr 2019/20	Handels- umsatz	Umsatz- erlöse aus Kom- missionen	Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren	Sonstige Logistik- dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Sonstige Umsatz- erlöse	Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15
TEUR							
Umsatzerlöse, brutto	13.768.847	50.207	40.333	17.954	64.214	62.797	14.004.352
Erlösschmälerungen	- 690.439	0	- 9	0	0	- 6	- 690.454
Umsatzerlöse	13.078.408	50.207	40.324	17.954	64.214	62.791	13.313.898
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt	13.078.408	46.608	35.725	16.609	64.214	46.192	13.287.756
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum	0	3.599	4.599	1.345	0	16.599	26.142

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 862 (Vergleichsperiode: TEUR 753) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2020/21
Zinserträge	6.113	6.107
Zinsaufwendungen	-38.421	-34.311
Übriges Finanzergebnis	-1.901	-2.413
Finanzergebnis	-34.209	-30.617

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 4.626 (Vergleichsperiode: TEUR 4.381) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 14.881 (Vergleichsperiode: TEUR 20.733) sowie Wechselkursverluste von TEUR 20.603 (Vergleichsperiode: TEUR 26.248). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 58.369 (Vergleichsperiode: TEUR 33.471) und Aufwendungen von TEUR 55.447 (Vergleichsperiode: TEUR 30.027).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Geleistete Anzahlungen	58.256	76.179
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	54.406	53.647
Übrige Vermögenswerte	21.623	26.934
Sonstige Vermögenswerte	134.285	156.760

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	97.505	108.528
Personalverbindlichkeiten	155.796	149.483
Sozialabgaben/ ähnliche Abgaben	36.453	38.665
Vertragsverbindlichkeiten (IFRS 15)	19.566	17.841
Übrige Verbindlichkeiten	8.924	14.919
Sonstige Verbindlichkeiten	318.244	329.436

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	589	339
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	52.423	51.213
Sonstige Ausleihungen	26.449	27.136
Leasingforderungen	33.852	33.161
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	350	357
	113.074	111.867

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.624.818	2.535.133
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	643	114
Sonstige Ausleihungen	38.605	31.391
Derivative Finanzinstrumente	1.092	399
Leasingforderungen	9.078	9.952
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.310	72.095
	121.728	113.951

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2020 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IFRS 9		
Forderungsvolumen	214.387	207.890
Finanzielle Verbindlichkeiten	177.651	155.168
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	175.314	172.853
Continuing Involvement	8.119	7.944
Finanzielle Verbindlichkeiten	8.505	7.955
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	302.358	285.616
Sicherungseinbehalte	50.688	47.641

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	149.955	149.993
Anleihen	199.296	0
Ausleihungen	110	99
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	220.000	220.000
Leasingverbindlichkeiten	647.431	621.354
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.356	6.677
	1.229.148	998.123

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	142.668	470.045
Anleihen	299.696	199.510
Ausleihungen	109.585	123.053
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	32
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	186.156	163.123
Leasingverbindlichkeiten	114.419	116.094
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	46.657	20.527
	899.181	1.092.384

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2020/21 erfüllt wurden.

Die im Mai 2013 emittierte Anleihe in Höhe von EUR 300 Mio. wurde zurückgezahlt.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 113 (31. Januar 2020: TEUR 145).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 4.072 (31. Januar 2020: TEUR 5.324).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2020	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
TEUR						
Vermögenswerte						
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	51.213	0	0	51.213	51.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.327.582	207.890	0	0	2.535.472	2.535.472
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) Unternehmen	114	0	0	0	114	114
Sonstige Ausleihungen	58.527	0	0	0	58.527	59.352
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	399	0	0	399	399
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.452	0	0	0	72.452	72.452
Leasingforderungen	0	0	43.113	0	43.113	43.113
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97.699	0	0	0	97.699	97.699

31. Januar 2020	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
TEUR						
Vermögenswerte						
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	52.423	0	0	52.423	52.423
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.411.020	214.387	0	0	2.625.407	2.625.407
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) Unternehmen	643	0	0	0	643	643
Sonstige Ausleihungen	65.054	0	0	0	65.054	65.980
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	1.092	0	0	1.092	1.092
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.660	0	0	0	72.660	72.660
Leasingforderungen	0	0	42.930	0	42.930	42.930
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	246.846	0	0	0	246.846	246.846

Eigenkapital- und Schuldinstrumente beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften sowie Beteiligungen an Limited Partnerships. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere Eigenkapital- und Schuldinstrumente wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,54 und 1,34 (31. Januar 2020: 0,54 – 1,34) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 6.305 (31. Januar 2020: TEUR 6.305) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 % würde zu

einem um TEUR 6.302 (31. Januar 2020: TEUR 6.302) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2020	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	620.038	0	0	0	620.038	620.121
Anleihen	199.510	0	0	0	199.510	202.012
Ausleihungen	123.152	0	0	0	123.152	123.152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.643.886	0	0	0	3.643.886	3.643.886
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	220.032	0	0	0	220.032	220.032
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	163.123	0	0	0	163.123	163.123
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.411	0	0	0	18.411	18.411
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	0	4.608	0	0	4.608	4.608
Leasingverbindlichkeiten	0	0	737.448	0	737.448	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	4.185	0	0	4.185	4.185

31. Januar 2020	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	292.623	0	0	0	292.623	292.748
Anleihen	498.992	0	0	0	498.992	516.924
Ausleihungen	109.695	0	0	0	109.695	109.695
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.768.964	0	0	0	3.768.964	3.768.964
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	220.000	0	0	0	220.000	220.000
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	186.156	0	0	0	186.156	186.156
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	49.430	0	0	0	49.430	49.430
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	0	4.114	0	0	4.114	4.114
Leasingverbindlichkeiten	0	0	761.850	0	761.850	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.469	0	0	5.469	5.469

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die PHOENIX group wendet zur Bestimmung und Darstellung ihrer zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Juli 2020				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	51.213	51.213
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	399	0	399
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	4.185	0	4.185
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	4.608	4.608

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Januar 2020				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	52.423	52.423
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	1.092	0	1.092
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.469	0	5.469
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	4.114	4.114

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3:

TEUR	Eigenkapital- und Schuldinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2020	52.423	4.114
Kauf	308	0
Verkauf von Anteilen	0	0
Neubewertungen (ergebniswirksam)	0	0
Emittierungen	0	0
Akquisitionen	0	749
Neubewertung bedingter Kaufpreisverpflichtungen (ergebniswirksam)	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	- 255
Sonstige	- 1.518	0
31. Juli 2020	51.213	4.608

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2020	31. Juli 2020
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	246.846	97.699
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	7.876	3.039
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	28.441	32.092

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der Emission der Anleihe im Jahr 2013 hielten nahestehende Unternehmen und Personen Anleihezertifikate über ein Nominalvolumen von TEUR 30.200. Soweit die Anleihezertifikate noch gehalten wurden, wurden diese im Berichtszeitraum zurückgezahlt.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2020 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2020/21 im Wesentlichen fort.

Nachtragsbericht

Im August 2020 hat die PHOENIX group eine Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 400,0 Mio. Euro, einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Zinskupon von 2,375 % emittiert.

Zum 31. August 2020 schied Herr Frank Große-Natrop, Mitglied des Vorstandes der PHOENIX Pharma SE, in den Ruhestand aus. Zum 1. September 2020 hat Herr Stephen Anderson die Nachfolge als Vorstand der PHOENIX Pharma SE für Betrieb und Logistik angetreten.

Mannheim, 9. September 2020

Der Vorstand der PHOENIX Pharma SE

FINANZKALENDER 2020

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

17. Dezember Quartalsmitteilung Februar bis Oktober 2020

IMPRESSUM

Herausgeber

Maren Holoda
Director Corporate Communications
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharma SE
Corporate Communications
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@phoenixgroup.eu
www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
Director Corporate Finance and Asset Management
Telefon +49 (0)621 8505 741
k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Corporate Communications PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Illustrationen

iStock (Titel)

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Geschäftsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

